

Vorlage Nr.: 2024/1312

Verantwortlich: Dez. 1

Dienststelle: Ortsverwaltung  
Grötzingen

## Situation an der Grötzingener Augustenburg Gemeinschaftsschule (Anfrage der FDP Grötzingen)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	27.11.2024	7	Ö	Behandlung

### 1. Welche kurzfristigen, konkreten Verbesserungen konnten Sie seit Juni 2024 gemeinsam mit dem Schul- und Sportamt bereits umsetzen?

Der überwiegende Teil der Räume ist mit Beamern oder interaktiven Tafeln in den letzten beiden Jahren neu ausgestattet worden.

In manchen Räumen fehlt noch die finale Inbetriebnahme.

Hierzu steht die Verwaltung in direktem Kontakt mit der Schulleitung.

Des Weiteren hat die Ortsverwaltung aufgrund des Umzugs des städtischen Schülerhortes in das Schulgebäude eine Klassenzimmer-Teilung im Schulgebäude zurückgebaut, um für diese Nutzung einen geeignet großen Raum zur Verfügung stellen zu können.

Alle Schulräume wurden auf Wunsch der Schule mit Magnettafeln ausgestattet.

Die restlichen Maßnahmen der Ortsverwaltung beziehen sich auf Instandhaltungsmaßnahmen wie etwa der kürzlich erfolgte Einbau von Notausstiegen aus den Kellerfenstern der Schule.

### 2. Welche Forderungen und Vorschläge haben Sie formuliert, die ggf. noch zeitnah auf Realisierung warten?

Zu den Fragen und Forderungen aus der Elternschaft hat die Ortsverwaltung das Schul- und Sportamt um eine Überprüfung des notwendigen Raumbedarfs für inklusiven Schulunterricht sowie Ganztagsbetreuung vor Ort gebeten, sobald die Raumkriterien für die Ganztagsbetreuung mit den Gremien abgestimmt sind.

Dies wird frühestens im Sommer 2025 der Fall sein.

Ebenso baten wir mehrfach um persönliche Information durch Verantwortliche des Schul- und Sportamtes zur weiteren Schulentwicklung, auch aufgrund der Anträge des Ortschaftsrates.

Das Konzept zur Ganztagsbetreuung soll persönlich vorgestellt werden, sobald eine Beschlussvorlage hierzu vorliegt.

### 3. Können die Kosten für die Hallenbadnutzung für die Schülerinnen und Schüler der Grötzingener Schule ausgesetzt oder aufgehoben werden?

Die Ortsverwaltung wurde vom Schulleiter Herr Supper informiert, dass die Stadt Karlsruhe zwischenzeitlich die Gebühren für die Hallenbadnutzung um über 10% angehoben hat.

Dies entspricht einem Mehrbetrag von über 2.000 Euro jährlich für die Schule.

Das Schul- und Sportamt sieht aufgrund der aktuellen Haushaltslage aber auch im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Karlsruher Schulen keine Möglichkeit zur Aussetzung oder Aufhebung der Kosten.

Die Kosten für den Schwimmunterricht sind in den Schulbudgets enthalten und stellen daher keine Belastung für zum Beispiel das Budget der Unterrichtsausstattung dar.

- 4. Kann ggf. mit dem Schulamt gemeinsam die Funktion des „Digitalen Hausmeisters“ geschaffen werden, ggf. als Pilot und ggf. auch für und mit anderen Schulen gemeinsam? Bzw. möchten Sie dies mit Blick auf die Problemsituation an unserer Schule initiieren?**

Momentan sind keine „Digitalen Hausmeister“ an den Karlsruher Schulen vorgesehen. Der Verwaltung stehen hierfür keine personellen Ressourcen zur Verfügung.

- 5. Kann festgestellt werden, ob zur Verfügung stehende Fördermittel bereits abgerufen wurden?**

Es wurden für die Augustenburg-Gemeinschaftsschule zur Verfügung stehende Fördermittel abgerufen.

In 2023 und 2024 wurden circa 300.000 Euro in die IT-Ausstattung der Schule investiert.